## Schutzkonzept Egbert-Gymnasium Münsterschwarzach Hier: Regelungen zum Kontakt von Lehrkräften und Erziehern mit Schülerinnen und Schülern über digitale Kommunikationskanäle

Das Egbert-Gymnasium Münsterschwarzach legt großen Wert auf ein respektvolles und vertrauensvolles Miteinander zwischen Lehrkräften, Erziehern und Schülerinnen und Schülern. Digitale Kommunikationskanäle bieten Chancen für den schulischen Austausch, erfordern aber zugleich klare Regeln, um den Schutz und das Wohlbefinden aller Beteiligten zu gewährleisten.

Dieses Schutzkonzept dient dazu, Schülerinnen und Schüler in ihrer Selbstbestimmung zu stärken, sie im verantwortungsbewussten Umgang mit digitalen Medien zu unterstützen und sie vor unerwünschtem Verhalten im Netz zu schützen. Gleichzeitig schafft es klare Rahmenbedingungen, die Lehrkräften und Erziehern Sicherheit im Umgang mit digitaler Kommunikation geben. So fördern wir gemeinsam eine Schulkultur, in der sich alle wohlfühlen und sicher agieren können.

- Privatsphäre wahren: Lehrkräfte und Erzieherinnen und Erzieher sollten ihre Profile so einstellen, dass keine Schülerinnen und Schüler Zugriff auf persönliche Informationen haben. Grundsätzlich gilt für Lehrkräfte und Erzieherinnen und Erzieher: Persönliche Konten sind von beruflichen Konten bzw. Accounts zu trennen.
- Keine Freundschaftsanfragen: Lehrkräfte und Erzieherinnen und Erzieher dürfen keine Freundschaftsanfragen von Schülerinnen und Schülern auf persönlichen sozialen Medien annehmen oder Schülerinnen und Schülern eine Freundschaftsanfrage stellen, um eine klare Grenze zwischen beruflichem und privatem Leben zu ziehen.
- Offizielle Kommunikationskanäle nutzen: Für schulbezogene Kommunikation werden in der Regel offizielle Plattformen wie schulmanager, Dienstemail oder mebis verwendet.
- 4. Kommerzielle Messengern wie Whatsapp, Telegram usw. nutzen: Die Nutzung von kommerziellen Messengern zur Kommunikation der Lehrkräfte und Erzieherinnen und Erzieher mit Schülerinnen und Schülern ist in Ausnahmefällen möglich, darf sich jedoch nur auf organisatorische Absprachen beschränken. Die öffentliche Kommunikation in Gruppenchats ist dem Einzelkontakt über einen Messenger vorzuziehen. Eine datenschutzkonforme

- Alternative zu den kommerziellen Messengern bietet die Nachrichtenfunktion des *schulmanagers*.
- 5. *Professionelles Verhalten*: Alle Beiträge und Interaktionen der Lehrkräfte und Erzieherinnen und Erzieher in sozialen Medien müssen professionell und respektvoll sein. Unangemessene, beleidigende, rassistische, sexistische oder verfassungsfeindliche Inhalte sind verboten.
- 6. Konflikte nicht öffentlich austragen: Konflikte oder Beschwerden dürfen von Lehrkräften und Erzieherinnen und Erziehern nicht über soziale Medien ausgetragen werden, sondern müssen in persönlichen Gesprächen oder über offizielle Kanäle geklärt werden.
- 7. Inhalte überprüfen: Vor dem Teilen von externen Inhalten auf dem beruflichen Account muss immer überlegt werden, ob diese für Schüler geeignet sind und ob sie das Wohlergehen der Schülerinnen und Schüler sowie das berufliche Ansehen der Lehrkraft beeinträchtigen könnten.
- 8. Respekt vor der Privatsphäre der Schüler. Lehrkräfte und Erzieherinnen und Erzieher dürfen keine persönlichen bzw. privaten Informationen oder Bilder von Schülerinnen und Schülern teilen, liken oder kommentieren.
- 9. Soziale Medien und Öffentlichkeitsarbeit: Die Nutzung schuleigener Social-Media-Kanäle zum Zweck der Öffentlichkeitsarbeit erscheint uns unumgänglich und zeitgemäß. Alle Inhalte von öffentlichem Interesse werden zunächst zentral eingereicht, inhaltlich und datenschutzrechtlich überprüft und erst dann auf den entsprechenden Kanälen gepostet.
- 10. Aufklärung über Risiken: Lehrkräfte und Erzieherinnen und Erzieher klären Schülerinnen und Schüler über die Risiken und Chancen der Nutzung sozialer Medien auf und regen sie zu einem verantwortungsvollen Umgang an. Die Nutzung sozialer Medien sowie dieser Regelkatalog werden in regelmäßigen Abständen überprüft und gegebenenfalls aktualisiert.

(PHL und Präventionsteam, Oktober 2025)